



46. Mitteilungsblatt der BJV-Kreisgruppe Karlstadt

Ausgabe: September 2021

Nach weitgehend abgeschlossener Bockjagd, wünscht die Vorstandschaft den Mitglieder zu Beginn der Drückjagdsaison auf Schwarzwild viel Waidmannsheil und weiterhin eine unfallfreie Jagd.

TOP 1: Jahreshauptversammlung

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage kann ein Datum für die Durchführung der Jahreshauptversammlung noch nicht benannt werden. Angesichts der geltenden Hygienevorschriften ist die Durchführung einer Präsenzveranstaltung unter Corona-Bedingungen nicht machbar. Auch die Kreisgruppen Lohr, Gemünden und Marktheidenfeld sehen sich hierzu nicht in der Lage. Das Landratsamt Mainspessart sieht sich ebenfalls nicht in der Lage, eine Hegechau durchzuführen. Sobald es die Corona-Lage zulässt, werden wir satzungsgemäß die Jahreshauptversammlung durchführen.

TOP 2: Mitteilungsblatt in Papierform

Nach mehreren Ankündigungen wird das 46. Mitteilungsblatt das erste Mitteilungsblatt sein, welches nur noch vereinzelt in Papierform an Mitglieder, deren E-Mail-Adresse noch nicht bekannt gegeben wurde, überstellt wird. Das 47. Mitteilungsblatt wird nur noch ausschließlich per Mail an die Mitglieder überstellt. Für die Mitglieder, die noch keine E-Mail-Adresse bekannt gegeben haben, nochmals die Bitte, teilt diese unserem Schriftführer Ernst Kunesch, ernst.kunesch@gmail.com, mit. Das Mitteilungsblatt wird nach wie vor noch auf der Homepage der Kreisgruppe <http://www.bjv-karlstadt.de/> veröffentlicht. Der Jagdverband ist anerkanntes Mitglied des Bund Naturschutzes und deshalb gehalten, die Umwelt zu schonen. Es sollte möglich sein, dass jedes Mitglied digital erreichbar ist.

TOP 3: Gemeinnützigkeit der Kreisgruppe

Das zuständige Finanzamt Lohr hat die Kreisgruppe überprüft und diese auch weiterhin als gemeinnützig anerkannt.

TOP 4: Wildwarnschilder

Hier wurde durch den Landesjagdverband jeder Kreisgruppe acht Wildwarnschilder zugeteilt. Diese wurden an die Interessenten ausgegeben. Der Landesjagdverband hat nunmehr eine Rückrufaktion hinsichtlich der Plakate vorgenommen, da diese nicht sturmsicher angebracht werden konnten. Insoweit werden die Aufsteller gebeten, die Plakate aus den Ständern zu entfernen. Der Landesjagdverband hat an deren Stelle sehr schöne neue Schilder angeboten. Hierbei ist das Motiv „Schütze uns und unseren Lebensraum“. Das Ziel der neuen Plakate ist die Besucherlenkung in den Revieren. Die bereits vorhandenen Ständer können hierfür verwendet werden. Die Plakate sind

nunmehr aus kaschierten Aluminiumplatten und somit sturmsicher. Die Schilder sollten in der 39. KW ausgeliefert werden. Der 1. Vorsitzende wird sich bei den Mitglieder, welche Wildwarnschilder erhalten haben, gesondert melden.

TOP 5: Aufwandsentschädigung für das Erlegen von Schwarzwild für das Jahr 2021

Das Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit hat den BJV erneut beauftragt, die Aufwandsentschädigung für das Erlegen von Schwarzwild zu organisieren. Das Formular steht den Mitglieder auf der Webseite des BJV zum Download zur Verfügung. <https://www.jagd-bayern.de/>. Auf die erweiterte Dokumentationspflicht wird hingewiesen.

TOP 6: Neues Bundesjagdgesetz

Das Gesetz zur Änderung des Bundesjagdgesetzes, des Bundesnaturschutzgesetzes und des Waffengesetzes wurde im Bundestag bis auf weiteres ausgesetzt.

TOP 7: Wildvermarktungsprojekt

Das Regionalmanagement des Landratsamtes Mainspessart hat sich um Vermarktungsstrategien von Wildbret bemüht. Wie schon bei vielen Bemühungen zuvor, musste die überaus engagierte Sachbearbeiterin, Frau Dr. Tatjana Reeg, erkennen, dass es nach wie vor nicht möglich ist, Wild direkt in den Lebensmittelhandel einzubringen. Bei einer Kontaktaufnahme mit Herrn Trabold (mehrere EDEKA Märkte), hat dieser mitgeteilt, dass er trotz eines gewissen Interesses, nicht in der Lage ist, die Verarbeitung von Wildbret mangels geeigneten Personals, in seinen Märkten zu leisten. Auch die Metzgerei Loschert in Steinfeld, welche eine Wildzulassung hat, sieht sich nicht in der Lage, größer in das Projekt einzusteigen. Ebenso sieht sich die Familie Dallmann (Elviras Bauernladen), zumindest zurzeit nicht in der Lage, Wildvermarktung im großen Stil zu betreiben, da sie mit anderen Vorhaben ausgelastet ist. Die Metzgerei Krämer GmbH, Hauptstraße 44, 97857 Urspringen, lehnt ebenfalls den Vertrieb von Wildbret ab. Bietet aber als besonderen Service die Zerlegung und die vermarktungsgerechte Verpackung an die Jägerschaft an. Eine Kopie des Flyers der Metzgerei N. Krämer GmbH mit Kontaktdaten ist diesem Infoblatt beigegeben. Unter [https://www.metzgerei-
kraemer.de/index.php/wildbretservice/](https://www.metzgerei-kraemer.de/index.php/wildbretservice/) können die Angebote auch online abgerufen werden.

TOP 8: Wildtierportal Bayern

Unter <https://www.wildtierportal.bayern.de/> können die wichtigsten Punkte zur Jagdausübung in der Corona-Zeit abgerufen werden. Dies sollte zeitnah geschehen. Insbesondere im Hinblick auf die nunmehr anstehenden Drückjagden, sollten die Jagdveranstalter die Hygienemaßnahmen immer den neusten Hygienebestimmungen anpassen.

TOP 9: Schießwesen

Corona-bedingt findet am 10.10.2021 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Schießanlage des BJV Gemünden anstelle des Hegeringschießens, ein Übungsschießen für die Kreisgruppe Karlstadt statt. Es sind Schussabgaben auf den laufenden Keiler, wie auch Übungsschießen auf Tontauben möglich. Eine Hundertmeterbahn steht ebenfalls für Kontrollschüsse und Übungsschüsse zur Verfügung. Zur Vermeidung von unnötigem Tierleid sollte es für jeden ordentlichen Jäger eine Pflicht sein, vor Beginn der Jagd auf Schwarzwild, wie auch auf Niederwild die Schießfertigkeit zu überprüfen und ggf. zu korrigieren. Corona-bedingt entfällt der Wettbewerbscharakter des Schießens. Die Vorstandschaft der Kreisgruppe hofft auf rege Teilnahme

TOP 10: Bläserwesen

Die Jagdhornbläsergruppe der Kreisgruppe hat wieder mit den Übungsabenden begonnen. Am 08.02.2021 wurde der Bläserobmann Heribert Hubert 70 Jahre alt. Die Bläserkameraden und der 1. Vorsitzende waren bei Heri am 13.08.2021 privat zur Nachfeier eingeladen.

TOP 11: Hubertusmesse

Aufgrund der aktuellen Infektionslage ist es möglich, dass die Bläsergruppe am 21.11.2021 um 19.00 Uhr in der St. Andreas Kirche in Karlstadt, eine Hubertusmesse bläst. Dies geschieht im Gedenken an die verstorbenen Bläser der Kreisgruppe in den letzten zwei Jahren.

TOP 12: Geburtstage Hochzeiten Totenehrungen

I. Totenehrung

Am 28.04.2021 musste die Kreisgruppe Abschied nehmen von ihrem langjährigen Mitglied Gerhard Schmitt aus Karlstadt. Corona-bedingt konnten die Bläser an dieser Beerdigung noch nicht teilnehmen. Der 1. Vorsitzende erwies dem Verstorbenen die letzte Ehre und legte einen Bruch an seinem Grab nieder.

Am 26.04.2021 nahm die Kreisgruppe Abschied von Wilhelm Stapper aus Hammelburg. Der 2. Vorsitzende, Elmar Kütt, erwies dem Verstorbenen die letzte Ehre und legte einen Bruch an seinem Grab nieder. Die Bachgrundbläser ehrten den Verstorbenen mit einem letzten Halali.

Am 21.06.2021 nahm die Kreisgruppe Abschied von Gerth Müller. Gerth Müller diente der Kreisgruppe viele Jahrzehnte als Schatzmeister und war auch viele Jahre aktiver Bläser. Der 1. Vorsitzende nahm zusammen mit den Bläsern Abschied von dem Verstorbenen.

Am 13.08.2021 nahm die Kreisgruppe Abschied von Eduard Schwab aus Thüngen. Der Verstorbene war viele Jahre aktiver Bläser und Jagdpächter in Thüngen. Die Jagdhornbläser und der 1. Vorsitzende erwiesen dem Verstorbenen die letzte Ehre.

II. Geburtstage

60. Geburtstag:

22.04.2021 Armin Heuler, Werneck
30.06.2021 Franz Wecklein, Arnstein
25.08.2021 Günther Ruf, Karlstadt
23.09.2021 Dr. Thomas Döll, Karlstadt
03.11.2021 Hubert Helfrich, Steinbach
21.12.2021 Thomas Kulczynski, Gemünden
24.12.2021 Martin Hohe, Gambach

65. Geburtstag:

27.04.2021 Josef Vollmuth, Karlstadt
04.05.2021 Edgar Bauer, Bergtheim
20.10.2021 August Schnackig, Thüngersheim
05.11.2021 Reinhard Staat, Arnstein

70. Geburtstag:

04.04.2021 Anneliese Wankel, Arnstein
12.04.2021 Anneluise Müller, Würzburg
19.04.2021 Raimund Pfeuffer, Thüngen
08.10.2021 Ludwig Meth, Karlstadt

75. Geburtstag:

29.06.2021 Johann Albert, Arnstein
25.08.2021 Karl Scherpf, Eußenheim
31.08.2021 Joachim Kemmer, Würzburg

80. Geburtstag

28.09.2021 Winfried Ziegler, Arnstein

85. Geburtstag

04.06.2021 Erwin Weissenberger, Werneck
15.07.2021 Claus Collisi, Karlstadt
08.12.2021 Gregor Völker, Eußenheim

95. Geburtstag

12.09.2021 Armin Kütt, Eußenheim

Die Vorstandschaft wünscht allen Jubilaren viel Gesundheit und Waidmannsheil

III. Hochzeit

Unser Mitglied Max Kromme aus Würzburg heiratete am 11.09.2021 in der Kirche von Rieneck seine Magdalena. Die Bläser der Kreisgruppe konnten, trotz langer Corona-Pause, nach der Kirche ihr Können zeigen. Die Hochzeitsgesellschaft war über den Hörnerklang hoch erfreut.




Krämer's
WILDBRET-SERVICE
FÜR JÄGER

**Sie sind Jäger und haben Wild zur Strecke gebracht?
Dann nutzen Sie doch unseren Wildbret-Service für Jäger!
Unsere Wildannahme ist Tag und Nacht
an 365 Tagen im Jahr für Sie geöffnet.**

So einfach geht 's:

- Nach Wunsch vor Ort aufbrechen
- Konfiskatsammelbehälter nutzen
- Wild in unsere Wild-Kühlkammer hängen
- Banderole mit Namen anhängen (liegen aus)
 - Wildursprungsschein beilegen

**Um alles weitere wie Fleischschau und Trichinenprobe
kümmern wir uns.**

**Wir setzen uns dann kurzfristig mit Ihnen in Verbindung um
die Verarbeitung zu besprechen: grob zerlegt, küchenfertig,
vakkumverpackt, Bratwürste, Rohwürste, Schinken, Konserven....**

**Sie möchten einen Gastronom beliefern?
Auch das ist mit unserer EU-Zertifizierung möglich.**

Sprechen Sie uns an!


Metzgerei
N. Krämer GmbH
Partyservice

Hauptstraße 44, 97857 Urspringen, Tel. 09396 99981
Mobil 0170 - 82 16 834, www.metzgerei-kraemer.de